

Am Staff? Pit Bull? Stafford?



(Links) Ein Irish bred Staffordshire Bull Terrier. (Mitte) Ein American Pit Bull Terrier (das ist Bandog Killian, B, Besitzer Tracey Hughes. Aus Bandog Grip, SchH I, WDS x Sarona Special Forces) (Rechts) Ein American Staffordshire Terrier.
Foto: Dianne Jessup.

Wie unterscheidet man einen American Staffordshire Terrier von einem American Pitbull Terrier??!??

Es gibt keine Rassen bei denen es in der Unterscheidung so viele Probleme gibt. Auch wenn sie sich namentlich unterscheiden und in verschiedenen Zuchtvereinen eingetragen werden, die Verwirrung blieb. Außerdem legen die Züchter Wert auf unterschiedliche Linien, selbst diese unterscheiden sich innerhalb einer Rasse. Ich hoffe diese Aufstellung hilft.

Als erstes müssen wir zwischen einem "Typ" von Hund und einer Rasse unterscheiden. Erst als die Hundeshows hochkamen war die Rasse wichtiger als der Typ des Hundes. Davor gab es nur Hundetypen. Es gab Jagdhunde, Hütehunde, Rennhunde und Bulldogs. Jeder Hund, der eine bestimmte Arbeit tat und einem Typ Hund nahe kam der war dann z.B. ein Bulldog. Es gab große Bulldogs, kleine und schwächliche, schwere und leichte aber sie gingen alle ihrer Aufgabe als Bulldog nach.

Als dann Hundeshows immer beliebter wurden, mussten sich die Hunde immer ähnlicher sehen. Zum Glück wurde schon damals der Pitbull Terrier nicht gerne ausgestellt, was der Rasse gut getan hat. Die Züchter wollten ausschließlich einen gesunden, wesensfesten Hund haben, Hundeshows würden das ruinieren. Erst 1930 schlossen sich einige Züchter zusammen um ihre Hunde auszustellen. Unter ihnen die ersten Colby Hunde. Ein Standard wurde für den Pitbull Terrier verfasst. Aber der Name brachte den Männern Misstrauen bei den Ausstellern. Sie fürchteten sich vor diesen Hunden. Sie versuchten es mit verschiedenen Namen wie z.B. Yankee Terrier und blieben dann bei dem Namen „Staffordshire Terrier“. Zu dieser Zeit nahm der UKC diese Hunde auf und stellte Regeln für den Hundekampf auf. „Fight champion“ nach 3 Gewinnen.

Dann wurden die Hunde zusätzlich auch noch beim AKC als „Staffordshire Terrier“ eingetragen. 1972 erhielt sie ihren endgültigen Namen „American Staffordshire Terrier“. Alle drei Rassen, der American Pit Bull Terrier, der American Staffordshire Terrier und der Staffordshire Bullterrier sind der gleiche Typ Hund, aber unterschiedliche Rassen.

Ein kleiner Test!

Immer noch unsicher? Versuchen Sie diese Hunde nach Rasse zu unterscheiden. Sie alle gehören zum selben Typ.

Können Sie sogar die American Staffordshire Terrier Show und Arbeitslinie, American Pitbull Terrier Show und Arbeitslinie auseinanderhalten?



Von oben links nach rechts: Ein "Show type pit bull"/Am staff von den York Kennels. ** Jim, ein geretteter performance type pit bull. ** A performance gezüchteter pit bull (Dirk's sire) von Bert Sorrell. ** Ein Show Champion American Staff. Mittlere Reihe: American Staffordshire. ** Maulie, Sarona/Hemphill performance bitch. ** Sarona Special Forces (Maulie's sire) ein performance gezüchteter Hund. Unterste Reihe: UKC Show Hund. ** Dickens, ein 34 pound Staffordshire Bull Terrier. ** Dirk's Bruder, Sohn des Sorrell Hundes oben abgebildet, performance bred pit bull. ** Der weiße Hund ist ein American Bulldog!

Foto: Dianne Jessup

Es ist kaum möglich einen Hund dieser Rassen nach dem Äußeren zu unterscheiden. Es gibt viele 20kg Pitbulls die als Staffordshire Bullterrier durchgehen könnten.

Um mehr Mitglieder für den Club zu finden erlaubt der UKC den AKC registrierten Hunden sich bei ihnen zu registrieren und an ihren Shows teilzunehmen. So könnte z.B. ein AmStaff bei einer UKC Show als Pitbull antreten. Der AKC erlaubt das im Gegenzug allerdings nicht.

In Anlehnung an Dianne Jessup – viele weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie auf ihrer Homepage www.workingpitbull.com

Diese PDF ist ein Service von Bull and Terriers

